UNIVERSITÄT AUGSBURG
Universitätsbibliothek

OPEN ACCESS
OPUS AUGSBURG

Vorwort

Klaus Arnold, Christoph Classen, Susanne Kinnebrock, Edgar Lersch, Hans-Ulrich Wagner

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Arnold, Klaus, Christoph Classen, Susanne Kinnebrock, Edgar Lersch, and Hans-Ulrich Wagner. 2010. "Vorwort." In *Von der Politisierung der Medien zur Medialisierung des Politischen?: zum Verhältnis von Medien, Öffentlichkeiten und Politik im 20. Jahrhundert*, edited by Klaus Arnold, Christoph Classen, Susanne Kinnebrock, Edgar Lersch, and Hans-Ulrich Wagner, 9. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

licgercopyright

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:
Deutsches Urheberrecht
Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:
https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/publizieren-zitieren-archivieren/publiz/

Vorwort

Der vorliegende Band beruht auf ausgesuchten Beiträgen einer Tagung, die die Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (DGPuK), der Studienkreis Rundfunk und Geschichte (StRuG) und das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) im Januar 2007 im Bundestag in Berlin und dem ARD-Hauptstadtstudio unter demselben Titel veranstaltet haben. Wir möchten allen danken, die zum Gelingen der Tagung und zur Entstehung dieses Buches beigetragen haben, zunächst allen Referenten, Moderatoren, Kommentatoren, Diskutanten und Teilnehmern der Tagung sowie jenen Autoren, die wir zusätzlich für diesen Band gewinnen konnten.

Größere Tagungen lassen sich kaum ohne die Hilfe von Partnern und Sponsoren durchführen. Wir danken insbesondere dem Seeheimer Kreis in der SPD, dem ARD-Generalsekretariat, dem ARD-Hauptstadtstudio sowie der Deutschen Forschungsgemeinschaft für ihre großzügige Unterstützung.

Zahlreiche Helfer haben durch ihren persönlichen Einsatz dazu beigetragen, die logistischen und redaktionellen Klippen solcher Vorhaben zu umschiffen. Ohne ihre Hilfe hätten weder die Konferenz noch die Publikation entstehen können. Besonderer Dank gilt Annina Gagyiova, Jana Hoffmann, Andreas Liesinger, Agnes Kuciel, Christoph Rohde, Jennifer Schevardo, Sebastian Seibert und Eva Woyte.

Im April 2010

Klaus Arnold
Christoph Classen
Susanne Kinnebrock
Edgar Lersch
Hans-Ulrich Wagner